

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 48 Monaten in Vollzeit

ein*e wissenschaftliche*r Mitarbeiter *in (w,m,d)

(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt, Produktionsökonomie, Interesse an Politikberatung)

für die Bearbeitung des Forschungsvorhabens ‚Handlungs- und Politikoptionen zur Verringerung von Problemlagen in Verdichtungsregionen der Tierhaltung‘.

Die Stelle gibt u. a. Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation mit dem Ziel, sich mittelfristig für herausgehobene Aufgaben in der Politikberatung von Landes- und Bundesbehörden sowie in der angewandten Forschung zu qualifizieren. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt daher nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben:

- Ermittlung der ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Ausgangssituation in Verdichtungsregionen der Tierhaltung in Deutschland
- Ermittlung von Handlungs- und Politikoptionen zur Verringerung von Problemlagen in Verdichtungsregionen der Tierhaltung
- Betriebswirtschaftliche Analyse von Technologien und Verfahren zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und zur Reduzierung von Umweltbelastungen, von Bestandsabstockungen sowie Betriebsverlagerungen
- Quantitative Analyse und Bewertung von agrar- und umweltpolitischen Instrumenten zur Verringerung von Problemlagen in Verdichtungsregionen der Tierhaltung
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Datenerhebungen, Experteninterviews und Workshops
- Erstellung von Berichten, Vorträgen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Aufbereitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erarbeitung von Stellungnahmen für die wissenschaftlich basierte Politikberatung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M. Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (Agrarökonomie oder Agribusiness oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus) und Promotion
- Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem in der Analyse produktionsökonomischer Zusammenhänge
- Erfahrung in der ökonomischen Analyse von landwirtschaftlichen Betrieben, Vertrautheit mit der Anwendung quantitativer und qualitativer Analysemethoden
- Gute Kenntnisse über die Strukturen und Produktionssysteme in der deutschen Nutztierhaltung
- Erfahrungen mit Durchführung und Auswertung von Befragungen in der landwirtschaftlichen Praxis und der Wertschöpfungskette, Expertengesprächen, Gruppendiskussionen oder Workshops

Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- Interesse an fachübergreifenden Fragestellungen in anwendungsorientierten Kontexten
- Interesse an der Politikberatung
- Strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, hohes Maß an Motivation und Eigeninitiative sowie kritische Urteilsfähigkeit
- Kommunikationsgeschick und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen

Bekanntmachung von freien Stellen



- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Anfragen zu dieser Stellenausschreibung kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Claus Deblitz (claus.deblitz@thuenen.de, Tel.: +49 531 596-5141).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **07.09.2020** unter Nennung der **Kennziffer 2020-167-BW-14** an

bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.